

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 32 (1972)

Rubrik: Werbung und Werbemittel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werbung und Werbemittel

1972 führten wir unsere Werbebotschaft an die reisende Jugend fort und beschlossen mit diesem «jungen» Thema – als Übergang zum Tourismus von morgen – unseren 1962 begonnenen Werbeplan «Reise durch Europa – raste in der Schweiz». Unserer Leitbildwerbung lag der Gedanke zugrunde, die kontaktfreudige Jugend zum Reisen einzuladen, weil sie auf weiten Fahrten am ehesten Antwort auf die sie bewegenden Fragen finden könnte. Dabei wurde die Schweiz als ein weltoffenes, für ein Gespräch zwischen und mit der internationalen Jugend geeignetes und auch für Jugendferien recht gut eingerichtetes Land empfohlen. Wie Umfragen und stark steigende Ziffern von jugendlichen Touristen belegen, sind unsere Werbebotschaften gut aufgenommen worden. Nie zuvor hat unser Reiseland einen solch großen Zustrom von jugendlichen Touristen gesehen.

DRUCKSACHEN UND MATERIALDIENST

Im Berichtsjahr wurden 50 verschiedene Broschüren, Prospekte und andere Imprimata neu oder in überarbeiteter Form in insgesamt zehn verschiedenen Sprachen herausgebracht (nach Sprachvarianten gezählt, wären es 85 verschiedene Imprimata). Gesamtauflage 3,3 Millionen Exemplare.

Broschüren

Allgemeine Informationsbroschüre «Schweiz»

24 Seiten, durchgehend vierfarbig, mit Beilage
Schweizerkarte 1 : 900 000

deutsch/franz./engl./ital./ 1,1 Mio. Ex.
span./holl./schwed./dän. ;
japan. und portug. in
Vorbereitung

Schweizerkarte 1 : 900 000

mit ergänzendem und erklärendem Text auf Rückseite

deutsch/franz./engl./ital./ 1,1 Mio. Ex.
span./holl./schwed./dän. ;
japan. und portug. in
Vorbereitung

Auf Wanderwegen durch die Schweiz

Vorschläge für Wanderungen durch die Schweiz, 68 Seiten,
mit Kartenbeilage

deutsch/franz./engl. 100 000 Ex.

<i>Markierung der Wanderwege</i> Beilage zur Broschüre «Auf Wanderwegen durch die Schweiz»	deutsch/franz./engl.	100 000 Ex.
<i>Ferienkurse und Ferienlager in der Schweiz</i>	deutsch/franz./engl./ital.	24 000 Ex.
<i>Schweizerische Privatinstitute</i> Überarbeitete Neuausgabe mit Zeichenerklärung in acht Sprachen, 42 Seiten	deutsch/franz./engl./ital.	30 000 Ex.
<i>Klima in der Therapie</i> Dr. med. J. S. von Deschwanden, von der SVZ in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Gesundheitsamt und der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte herausgegebenes Vademecum, 72 Seiten	deutsch	70 000 Ex.
<i>Charles Dickens in der Schweiz</i> von Dr. Paul-Emile Schazmann, 48 Seiten, illustriert	deutsch/franz./engl.	25 000 Ex.
<i>31. Geschäftsbericht der Schweizerischen Verkehrszentrale</i>	deutsch/französisch	2 400 Ex.
<i>Travel Tips for 1972 Vacation in Switzerland</i> Informationsbroschüre für die Agenturen New York, San Francisco und Toronto, 20 Seiten	englisch	120 000 Ex.
<i>Reisinlichtingen voor Zwitserland</i> Informationsbroschüre für die Agentur Amsterdam, 16 Seiten	holländisch	30 000 Ex.
<i>Kleiner Ratgeber für die Schweizer Reise</i> Informationsbroschüre für die Agentur Wien, 8 Seiten	deutsch	5 000 Ex.
<i>Le temps des vacances – l'heure de la Suisse</i> Informationsbroschüre für die Agentur Paris, 18 Seiten	französisch	30 000 Ex.
<i>Tourisme routier</i> Informations-Dépliant der Agentur Paris über Wassersport, Camping und Unterkunftsmöglichkeiten für die jungen Gäste in der Schweiz	französisch	15 000 Ex.

<i>Hints for your Holidays in Switzerland</i> Informationsbroschüre für die Agentur London, 20 Seiten	englisch	50 000 Ex.
<i>Die Schweiz von A-Z 1973</i> Informationsbroschüre für die Agentur Frankfurt, 12 Seiten	deutsch	85 000 Ex.
<i>Offizielle Straßenkarte der Schweiz</i> 1 : 500 000, Nachdruck	deutsch/englisch	25 000 Ex.
<i>Motelliste 1972</i>	deutsch/franz./engl.	40 000 Ex.
<i>Hotels mit eigenen Schwimmbädern</i> Zusammenstellung mit Angaben über Größe der Schwimm- becken, Wassertemperaturen, Öffnungszeiten usw.	deutsch/franz./engl.	10 000 Ex.
<i>Veranstaltungen in der Schweiz</i> Sommer 1972, mit Vorschau auf Winter 72/73, 46 Seiten	deutsch/franz./ital./engl.	37 000 Ex.
<i>Veranstaltungen in der Schweiz</i> Winter 72/73, mit Vorschau auf Sommer 73, 46 Seiten	deutsch/franz./ital./engl.	37 000 Ex.
<i>Kassette «Svizzera con spirito»</i> 50 Zeichnungen von Hans Kuchler	französisch	1 500 Ex.
<i>Verschiedene Imprimata</i> wie Glückwunschkarten (auch als Menukarten, Programmdrucke, Umschläge neu zu verwenden), Autobahnkarten, Pressebulletins, Schneebulletins usw.		

Plakate

«*Ski Suisse*», dreifarbiges Fotoplatat 64 × 102 cm, Eindruck der Textzeilen in verschiedenen Sprachen, Auflage 5000 Ex.

«*to Switzerland*», vierfarbiges Fotoplatat von Willi Wermelinger, Auflage 25 000 Ex., drei zusätzliche verschiedene Textvarianten: «Schweiz, Suisse, Svizzera», «Suiza» und «to the 4th International Youth Orchestra Festival in Switzerland, Lausanne». Dieses Plakat, das in dem von der SVZ 1971 durchgeführten Schweizerischen Plakatwettbewerb von der Jury nicht prämiert, bei einer Umfrage unter Studenten jedoch als sehr gut gewertet wurde, verzeichnete im In- und Ausland große Erfolge.

Programmplakate im Rahmen des 4. Internationalen Jugendorchester-Festivals für das Konzert in Zürich und den Ballettabend in Baden.

«*Wandern*». Nachdruck des vierfarbigen Kopfplakats. Format 64 × 102 cm, Auflage 2000 Ex.

Plakataushang

Ein gesamtschweizerischer Plakataushang war aus finanziellen Gründen nicht möglich. Hingegen konnten wir in Zürich während fünf Monaten am General Guisan-Quai eine Sechsergruppe und von April bis Juni in der Zürcher Bahnhofspassage sowie im Flughafen Kloten von Januar bis Dezember je eine Dreierkombination placieren. Während der Sommersaison hingen unsere Plakate auf allen Genferseeschiffen.

Materialdienst

Unser Materialdienst versandte

2011 Frachtkollis

460 Container

2378 Postpakete

7062 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 548 Tonnen brutto.

Inserate

Der Erfolg der im Vorjahr nach dem Baukastenprinzip konzipierten dreizehnteiligen Serie von quadratischen Kleininseraten rechtfertigte die Wiederholung dieser Sujets in textlich adaptierter Fassung für die Sommer- und Winterwerbung. Zur Unterstützung touristisch und publizistisch wichtiger Sonderaktionen im In- und Ausland disponierte der Hauptsitz direkt rund 70, meist ganzseitige Anzeigen.

Zur Propagierung des neuen Schweizer Ferienpasses im Ausland erschienen im Rahmen einer SVZ/SBB-Gemeinschaftskampagne in über 30 amerikanischen, kanadischen und europäischen Reisebüro- und Touristik-Fachzeitschriften insgesamt 90 Ferienpaßinserate.

PRESSEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

Pressepublikationen

Die monatlich in deutscher, französischer und englischer Sprache erscheinenden «Nachrichten aus der Schweiz», «Nouvelles de Suisse», «Switzerland News» wurden jeweils an rund 2000 Pressemedien und am Tourismus interessierte Kreise im In- und Ausland versandt. Jede Woche verfaßten wir zwei Informationsblätter mit touristischen Nachrichten für unsere Agenturen. Verschiedene Pressecommuniqués aktuellen Inhalts gelangten zur Durchgabe an die führenden Nachrichtenagenturen der Schweiz. Unsere viermal im Jahr erscheinenden «Mitteilungen der Schweizerischen Verkehrszentrale» mit Tätigkeitsberichten der Agenturen erreichten 1500 Adressaten, in erster Linie Parlamentsmitglieder. Der Artikeldienst publizierte über 50 Berichte in deutscher, französischer und englischer Version.

Betreuung von ausländischen Publizisten

Unser PR-Dienst betreute persönlich über tausend ausländische Publizisten aus 49 verschiedenen Ländern. Die größten Besucherzahlen wiesen die USA (395) auf, gefolgt von der Bundesrepublik Deutschland (165), Japan (95), Kanada (72), Schweden (59), Großbritannien (42), Südafrika (40), Frankreich (39), Italien (37) und Österreich (19). Bemerkenswert ist die seit Jah-

ren zu beobachtende Zunahme der Publizisten, Fernsehreporter und Filmleute aus Japan.

PHOTODIENST

Aufnahmen durch unsere Photographen

Landschaften

Winter: Airolo, Andermatt, Flims, Laax, Zweisimmen, Gstaad, Saas-Fee, Schuls, St. Moritz.

Sommer: Monte Brè, Nufenenpaß, Weggis, Hoch-Ybrig, Sustenpaß, Brienersee, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen, Sargans, Chur, Lenzerheide, Savognin, Julier, Ftan, Schuls, RhB im Puschlav, Zürich.

Aktualitäten

Para-Skimeisterschaften in Flims, Schlittelrennen in Engelberg, Engadiner Skimarathon, Young Columbus 1972, Einweihung der SVZ-Agentur Paris, SVZ-Mitgliederversammlung in Davos, Internationale Ruderregatta auf dem Rotsee, 2. Jugendjournalistentreffen, 4. Internationales Jugendorchesterfestival, Klausjagen in Küsnacht a. Rigi, diverse SVZ-Stände an Ausstellungen und Messen.

Aus diesen Photoreportagen resultierten 3600 Farbdiapositive 6×6 cm, die größtenteils unseren Agenturen zur Verfügung gestellt wurden. Ferner konnte das Archiv um rund 1000 Schwarzweiß-Negative erweitert werden.

Photolabor

Die Jahresproduktion belief sich auf 35 000 Vergrößerungen und verteilte sich wie folgt:

- 32 700 im Format 18 × 24 cm
für die Photoausleihstelle;
- 840 im Format 18 × 24 cm bis 120 × 120 cm
für den SVZ-Ausstellungsdienst;
- 1 040 im Format 18 × 24 cm
bis 40 × 50 cm für die SVZ-Revue
«Schweiz»;
- 420 im Format 18 × 24 cm
bis 120 × 120 cm für die SVZ-Produktions-
abteilung.

Zusätzlich wurden 4300 Kontaktkopien für das Archiv von Neuaufnahmen, eine neugeschaffene Dokumentation alter SVZ-Plakate und ein Nachschlagalbum mit den im Materialdienst erhältlichen – eigenen und fremden – Plakaten hergestellt.

Im Photoatelier sind 520 Sachaufnahmen für verschiedene Abteilungen am Hauptsitz – in erster Linie Revue «Schweiz» und Ausstellungsdienst – ausgeführt und die Dokumentation über die Tätigkeit der SVZ um 860 Farbendiapositive erweitert worden.

Ausleihstelle

Mit den vorerwähnten 32 700 Vergrößerungen wurden unter anderem folgende Serien für unsere Agenturen und andere Interessenten zusammengestellt:

Photodokumentationen (dreisprachig)

Winterwerbserie 1972/73 und Sommerwerbserie 1973 mit je 90 Landschafts- und Sportaufnahmen, abgestimmt auf das Leitthema unserer Werbung.

Bildberichte (dreisprachig)

«Die Simplonstrasse – das ganze Jahr offen», «Die Schweiz hat einen großen Clown: Dimitris Sommertheater in Verscio», «Das Mazzaspiel in Graubünden, ein alter Frühlingsbrauch», «Die Schweizerische Rettungsflugwacht», «Cumuli: Basis 200 – Thermik gut / Segelfliegen in der Schweiz», «125 Jahre Schweizer Bahnen», «Literarischer Weltruhm für Schweizer Hoteliersfrau», «Sennenball im Roßfall, ein Älplerbrauch», «Das Basler Eisenbahntor im Jahre 1844», «Die Schweizergrenze im Gästebett», «Erster Para-Ski-Weltcup in der Schweiz», «Auf leisen Spuren durch die Schweizer Schneelandschaft», «Schlittelsport in der Schweiz», «Wildes Maskentreiben in der Innerschweiz».

1170 Einzelanfragen von Tageszeitungen und Zeitschriften, Buchverlegern, Reisebüros und Fluggesellschaften sowie von diplomatischen Vertretungen der Schweiz im Ausland konnten mit 14 220 Schwarzweißaufnahmen sowie der leihweisen Abgabe von 2750 Farbendiapositiven beantwortet werden. Weiter dienten unsere Photos für Schul- und Reisebücher, Wandkalender usw. Eine Erfolgskontrolle über den Einsatz unseres

Bildmaterials ergab eine Streuung von rund 6 Millionen Bildern allein in der Schweiz. Unserem Bildarchiv wurden auch viele Motive für Ausstellungen und Schaufensterwerbung im In- und Ausland entnommen.

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

Zürich und Bern

Die 15 Schaufenster der Kreditanstalt Zürich warben unter dem Motto «Die Schweiz zu Fuß» (Ausstellungselemente werden in Frankfurt, Wien, Mailand und Rom weiterverwendet), während die 12 Schaufenster des Schweizerischen Bankvereins in Bern mit Zeichnungen zum Thema «Die Schweiz – jung mit ihren Gästen» dekoriert wurden.

Hauptsitz

Gestaltung einer Erinnerungsmappe für alle Sapporo-Fahrer (Winterolympiade); Entwurf und Reinzeichnung eines farbigen Vorspannes für SVZ-Filme in Zusammenarbeit mit Rincovision; für Revue «Schweiz» Gestaltung eines Titelblattes sowie Tell-Zeichnungen für Augustnummer, die den Sommer über in der Landesbibliothek Bern gezeigt wurden; Pläne für Umbau der Packräume und des Treppenhauses im Materialdienst; Modellieren und Brennen von Keramik für Agenturen und zu Geschenkzwecken.

Agenturen

Sechs neue Plexisujets «Ferienpäckli» von insgesamt 500 Stück zur Dekoration von Agenturschaufenstern; Entwurf eines Mobiles mit austauschbarem Slogan für Agentur- und Reisebüros sowie einer Eisenplastik für den neuen Empfangsraum der Agentur Stockholm; Schaffung eines Mobiles für die Schalterhalle der neuen Agentur Paris.

AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

Ausland

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Swissair und der Pro Helvetia waren wir an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten: 26. Februar bis 5. März:

6. *Internationale Tourismusbörse in Berlin* mit eigenem Auskunftsstand und Multivisionsschau 4. bis 10. März:

Alpenländische Woche in Rovaniemi, Finnland; allgemeine Plakatausstellung, verbunden mit einem Wettbewerb

18. bis 26. März:

Salon des Vacances, Bruxelles, mit eigenem Stand 18. bis 27. März:

Foire Internationale de Lyon

21. März bis 5. April:

Rand Easter Show in Johannesburg

27. März bis 2. April:

Schweizer Woche im Hotel Esplanade Intercontinental in Zagreb mit Werbe- und Dokumentationsmaterial

31. März bis 3. April:

Ausstellung «Ferie for alle» in Herning, Jütland

7. bis 30. April:

Schweizer Wochen im Kaufhaus Rustan in Makati, Philippinen; allgemeine Plakatausstellung mit Werbematerial

14. bis 24. April:

Foire Internationale de Lille

14. bis 25. April:

Internationale Messe in Mailand mit eigenem Auskunftsstand

17. bis 27. April:

Travel Industry Trade Show in New York, Paramus, Philadelphia, Hartford, Boston, Scarsdale und Hampstead; gemeinsamer Stand mit den deutschen, französischen und italienischen Bahnen sowie Europabus

20. bis 28. April:

Internationale Messe in Hannover mit eigenem Auskunftsstand

8. bis 20. Mai:

Eisenbahnausstellung im Kaufhaus Myer in Adelaide, Südastralien, mit allgemeinem Werbematerial

3. bis 13. Juni:

Internationale Messe in Barcelona mit Multivisionsschau

9. Juni bis 4. September:

Terre des Hommes in Montreal mit Großdiapositivstand im touristischen Pavillon

11. bis 15. Juni:

Rotary International Convention in Houston, Texas, mit eigenem touristischem Informationsstand

5. bis 20. August

Internationale Messe in Bogotà mit Auskunftsstand

Herbst:

Schweizerische Ausstellung in Singapur mit Dekorationsmaterial

8. bis 15. Oktober:

13. Internationale Kochkunstausstellung in Frankfurt; touristisches Dekorationsmaterial und Presseempfang

1. bis 10. November:

1st International Airline and Tourism Poster Exhibition in Seoul, Korea

2. Hälfte November:

Internationaler Bazar in Luxemburg mit Schweizer Stand

Inland

An der *Muba* in Basel (15.–25. April) lud eine mit Kartenausschnitten gezeichnete Schweiz unter dem Motto «Die Schweiz zu Fuß» zu einer Wanderung ein. (Die Ausstellungselemente konnten für Dekorationen in Davos und Lausanne weiter verwendet werden.) Am *Comptoir Suisse* (9. bis

24. September) lautete der Slogan «Tourisme Suisse – Une Saison: Douze Mois», wobei ein sommerlicher und ein winterlicher Wald, mit Spiegeln zu einem bewegten Bild verfremdet, zur Bekanntschaft mit der Schweiz lockten.

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern. Das endgültige Modell mit Beschrieb und Kostenvoranschlägen wurde fertiggestellt. Für die Touristik- und die Flughalle sind Detailpläne ausgearbeitet worden.

RADIO UND FERNSEHEN

Wiederum stellten wir wöchentlich Verkehrsmittteilungen für die Radiosendung «Schweiz – Suisse – Svizzera» zusammen. Im «Touristikrat», der in der «Mittagspost» zu aktuellen Problemen Stellung nimmt und Hörerfragen beantwortet, kam die SVZ verschiedentlich direkt zu Wort. Im weitem gaben SVZ-Mitarbeiter verschiedene kleinere Interviews für Rubriken wie «Sport und Musik», «Konsumentenfragen» usw. Die Sendung «Schweiz – Suisse – Svizzera» vom 18. August orientierte über Zweck und Aufgabe der Schweizerischen Verkehrszentrale, wobei die zuvor in unseren Büros gemachten Tonbandaufnahmen eingesetzt wurden. Am Schluß der Sendung riefen wir die Hörer zu einem Sloganwettbewerb auf; als Hauptpreise waren je ein zweitägiger Aufenthalt in Frankfurt, London, Mailand und Paris zu gewinnen.

Das Schweizer Fernsehen berichtete in seinen Aktualitätensendungen über die offizielle Eröffnung der renovierten Agentur Stockholm sowie über die Einweihung der neuen Agenturgebäulichkeiten in Paris. Ferner nahm der Direktor der SVZ an einer Diskussion über die Aufwertung des Schweizerfrankens und deren Auswirkungen auf den Tourismus teil.

Wie jedes Jahr haben wir *Radio Suisse Romande* für die traditionell gewordenen Sendungen «Spécial-Vacances» im Sommer und «Spécial-Neige» im Winter unterstützt. Diese wöchentlichen Sendungen, von André Nusslé und Liliane Perrin betreut, gelten der Orientierung in- und ausländischer Feriengäste. Außerdem wird Radio Suisse Romande laufend mit touristischen Informationen aller Art bedient. Erfreulicherweise konnten wir im Berichtsjahr auch die Zusammenarbeit mit *Radio Svizzera Italiana* weiter ausbauen.

VORTRAGSDIENST

Mit den im Hauptsitz und auf den Agenturen vorhandenen Diapositivsammlungen konnten wir Schüler und Studenten bei ihren Vorträgen über die Schweiz wirksam unterstützen. Der Ausleihdienst wird auch von Vereinen für Unterhaltungsabende usw. rege benützt. Personen, die im Ausland Vorträge halten müssen – vor allem Studenten

im Austauschprogramm nach den USA –, stellen wir unsere Bibliovision (Text und Farbendiapositive) zur Verfügung.

FILMDIENST

Im Berichtsjahr richteten wir unsere Aufmerksamkeit, neben der Fertigstellung einiger Neuproduktionen, hauptsächlich auf die Ergänzung und Erneuerung der Kopienbestände in unseren Agenturen und diplomatischen Vertretungen.

Neuproduktionen

«*There is music in the air*». Farbig. Produktion: Trans Atlantic Film Co., London. Regie: Revel Guest. Der Film wird 1973 in einer 30- und einer 15minütigen Fassung in unseren Verleih aufgenommen. Das 4. Internationale Jugendorchester-Festival in Lausanne bildete die Grundlage zu diesem Streifen.

«*Bosco Gurin*». Farbig, 30 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich. Regie: Karl Skripsy. Für die beiden Fassungen dieses Films haben wir uns die nichtkommerziellen Auswertungsrechte für unsere Agenturen gesichert.

«*Die Rhone in der Schweiz*». Farbig, 25 Minuten. Produktion: Schulfilmzentrale Bern. Regie: Peter Saas. Dieser Film entstand unter dem Patronat des Europarates und ist für die nichtkommerzielle Auswertung durch unsere Agenturen bestimmt.

«*Des Suisses à Paris*». Farbig, 7 Minuten. Eine Zusammenarbeit mit der Schweizer Filmwochenschau für die Agenturöffnung in Paris.

«*Concerto pour cor des Alpes*». Schwarzweiß, 6 Minuten. Auch dies eine Koproduktion mit der Schweizer Filmwochenschau anlässlich der Agenturöffnung Paris.

«*Tricksignet SVZ*». Farbig, 15 Sekunden. Aufgrund zeichnerischer Vorarbeiten unseres Graphikers Hans Kuchler stellte Rincovision, Zofingen, einen Zeichentrickfilm her, der als Vorspann zu unseren 16-mm- und 35-mm-Filmen eingesetzt wird.

Filme in Vorbereitung

«*Über das Baden in der Schweiz*». Farbig, etwa 20 Minuten. Bäderfilm in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizer Badekurorte.

«*Switzerland – A Study in Contrasts*». Farbig, 27 Minuten. Produktion und Regie: Ernest Kleinberg, Pasadena. Unter den Titeln «Die Schweiz – Land zwischen den Zeiten» und «La Suisse – Tradition et Devenir» wird eine deutsche und eine französische Fassung des Films fertiggestellt.

Auswertung

Die beste Auswertung erfuhr – wie auch im Jahre 1971 – der Film «Ski for You». Als Beiprogramm zu Spielfilmen gelangte er in über 100 Schweizer Kinoskriptoren zur Aufführung;

während der Olympischen Spiele in Sapporo, in Italien und Israel strahlten große Fernsehgesellschaften diesen Film vor einem Publikum aus, das wohl Millionen zählte; in Frankreich und Belgien wird er zusammen mit wichtigen Spielfilmen über eine Reihe von Jahren in Kinotheatern gezeigt, und große internationale Messen und Veranstaltungen wie die Photokina in Köln oder die Gala du Ski in Paris benutzten «Ski for You» als ständiges Beiprogramm. Fünf Auszeichnungen an internationalen Filmfestspielen brachten umfangreiche Pressekommentare im In- und Ausland.

«*Maestri e Maestranze*» (Film über das Wirken von Architekten und Baumeistern der italienischen Schweiz im Ausland). Produktion und Regie: Valérien Schmidely, Bern. Vorführungen in Schweizer Kinotheatern zusammen mit einem abendfüllenden Dokumentarfilm sowie Fernsehausstrahlungen in den USA.

«*In wechselndem Gefälle*». Produktion und Regie: Dr. A. Seiler, Zürich. Dieser Film ist weiterhin im Weltverleih der Fox International eingesetzt; mit dem Schweizer Fernsehen konnte ein Verleihvertrag für 1973 abgeschlossen werden.

«*Cantilena Helvetica*». Produktion: Condor Film AG, Zürich. Regie: Hans Trommer. Mit dem italienischen Fernsehen kam ein Verleihvertrag bis Ende 1973 zum Abschluß.

Die Bertholet-Filme «*Bergsteigerschulen*» und «*Fels, Eis und Himmel*» wurden wiederum von

verschiedenen europäischen und amerikanischen Fernsehstationen ausgestrahlt.

«*Gymnaestrada 69*». Produktion: Rincovision AG, Zofingen. Regie: Mano G. Heer. Kopien dieses Filmes konnten elf Gymnastikorganisationen in Europa und Übersee geliefert werden.

Die zwei in Zusammenarbeit mit der Schweizer Filmwochenschau hergestellten Filme «*Des Suisses à Paris*» und «*Concerto pour cor des Alpes*» wurden seit dem Frühjahr in über 300 in- und ausländischen Kinos gezeigt.

Aus unserem Archivmaterial konnten verschiedene Ausschnitte vom Schweizer Fernsehen verwertet werden.

Alle unsere während der vergangenen zehn Jahre produzierten Filme bleiben auch weiterhin im Verleihprogramm der Agenturen sowie der schweizerischen Botschaften und Konsulate.

Außer dem Verleih durch den Filmdienst am Hauptsitz, der vorwiegend Industrie- und Handelsfirmen bedient, sind Produktionen der SVZ im Gratisverleih des Schweizer Schul- und Volkskinos vor mehr als 60 000 Personen vorgeführt worden.

Auszeichnungen

«Ski for You». Produktion: Condor Film AG, Zürich. Regie: Dieter Finnern. Soleil d'or (1. Preis) am 3. Internationalen Festival für touristische Filme in Lissabon; 1. Preis an den deutsch-österreichisch-schweizerischen Filmtagen

in Graz; Silbermedaille am Corso internazionale di cinematografia sportiva in Cortina d'Ampezzo; Prix Spécial am 4^e Festival International CIDALC du film sportif in Reims sowie eine Spezialauszeichnung der Jury am Festival International du film alpin in Paris. Dieser Film ist innert knapp zwei Jahren zehnmal ausgezeichnet worden und dürfte somit zu den erfolgreichsten Schweizer Kurzfilmen gehören.

AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

Unsere Dienststelle erteilte zahlreiche Auskünfte über Reise- und Ferienmöglichkeiten in der Schweiz. Die Beratung in unseren Büros erfolgte schriftlich, telephonisch oder mündlich; die Auskünfte bezogen sich auf Zollvorschriften, Grenzformalitäten, Devisenbestimmungen, Wechselkurse, Reiserouten für Bahn- und Autotouristen, verschiedene Arten von Fahrkarten, Zusammenstellung von Fahrplänen, Unterkunftmöglichkeiten in Hotels, Pensionen, Motels, Jugendherbergen, Touristenlagern, Chalets, Ferienwohnungen sowie bei Privaten und auf Campingplätzen, kulturelle und sportliche Veranstaltungen und allgemeine Unterhaltungsprogramme, Kongreßmöglichkeiten, Adressen von Berufs- und Wirtschaftsverbänden, Niederlassung und Steuerverhältnisse, Privat institute, staatliche Erziehungs- und Bildungsanstalten sowie Fachschulen,

Kinderheime, Ferienkurse und Ferienlager, Kliniken, Kuranstalten und Erholungsheime, statistische Angaben und allgemeine Dokumentation über die Schweiz. Insbesondere wurden auch Lehrern und Schülern auf Anfrage Unterlagen über den Fremdenverkehr in der Schweiz zugesandt.

Weiter stellte der Auskunftsdienst auch die gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse zusammen, die in zwölf Heften der Inlandausgabe der Revue «Schweiz» erscheinen und für die Sommer- und Wintersaison – nach Themen geordnet – als separate Broschüre in vier Sprachen, in einer Gesamtauflage von 37 000 Exemplaren, herausgegeben werden.

REVUE «SCHWEIZ»

Der 45. Jahrgang unserer Revue bot Anlaß dazu, über die auf die Inlandwerbung bezogenen Themen hinaus auch wiederholt auf die Arbeit der SVZ im Ausland hinzuweisen. So standen das Märzheft und die Juninummer mit Titelblatt und Bildberichten im Zeichen der Agenturerneuerung von Stockholm und des Neubaus von Paris. Mit Rück- und Ausblicken war das Augustheft dem Jubiläum «125 Jahre Schweizer Bahnen» gewidmet. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 1972 sehr darauf Bedacht genommen, möglichst viele Themen so auszubauen, daß sie fast

unverändert auch für die Auslandsausgaben übernommen werden konnten. Nicht weniger als sechs Titelblätter sind zeichnerisch oder photographisch von Mitarbeitern der SVZ selbst gestaltet worden. Weniger starr als in früheren Jahren waren die beiden umfangreichen Auslandhefte konzipiert, d. h. nicht mehr einseitig auf Sommer- oder Winterthemen ausgerichtet. Gesamtauflage 1972: 224 800 Exemplare; 190 800 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte.

STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROAGENTEN

In Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen sowie den Transportanstalten organisierten wir Studienreisen für 12 Reisebüroagenten aus Norwegen nach Flims, 22 Reisebüroangestellte aus Dänemark nach Davos, Arosa, Bern und Lenk, 11 DER-Touristikfachleute nach Leysin, Zermatt, Locarno, 13 Personen der Bundesbahndirektion Köln nach Sankt Moritz, Lugano, Locarno und 32 Handelsschüler von Stuttgart nach Zürich, Rapperswil, St. Gallen. Weiter unterstützten wir 16 Swissair-Studienreisen für Reisebürofachleute aus der ganzen Welt. Im September führte der Hauptsitz eine «Bäderwanderfahrt» durch Graubünden mit 6 Journalisten aus Deutschland, Dänemark, Österreich und der Schweiz durch. Reiseziele waren die Heilbäder in Passugg, Vals, Andeer,

St. Moritz und Scuol-Tarasp-Vulpera. Neben Besichtigungen wurden längere Wanderungen unternommen.

BESONDERE AKTIONEN

Wie die folgende Aufzählung zeigt, waren die meisten unserer Aktionen unter dem Motto «Die Schweiz – jung mit ihren Gästen» den jugendlichen Reisenden gewidmet.

Eurovisionssendung 11. Rencontre der jungen Mode
An der Eurovisionssendung des Schweizer Fernsehens auf der Bühne des Stadttheaters St. Gallen haben wir die Gestaltung übernommen. 28 junge Modeschöpfer und Journalisten, welche die Modelle gleich wie die Jury bewertet hatten, gewannen je ein von der SVZ sowie den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen gestiftetes Wochenende in der Schweiz.

Amerikanische Zeitungsjungen entdecken die Schweiz

Rund 100 amerikanische Tageszeitungen schickten im Frühling auf Einladung ihrer gemeinsamen Sonntagsausgabe «Parade Magazine» ihre tüchtigsten Zeitungsjungen auf eine Belohnungsreise nach Europa. Die SVZ organisierte für 160 Teilnehmer der «Young Columbus»-Reise ein abwechslungsreiches fünftägiges Ferienprogramm

in der Schweiz. Das amerikanische Fernsehen hat inzwischen in verschiedenen Programmen der USA die Reiseabenteuer der jugendlichen Europa-Entdecker auf dem Bildschirm gezeigt.

2. Internationales Jungjournalistentreffen

Vom 4. bis 14. September 1972 führten wir zum zweitenmal eine Studienreise junger Journalisten aus europäischen Ländern durch. Während im Vorjahr ausgesprochene Jugendzeitungen ihre Vertreter in die Schweiz entsandten, waren es diesmal bereits vollamtlich tätige Journalisten der jüngeren Generation, welche bedeutende Tageszeitungen und Zeitschriften in elf europäischen Städten vertraten. Höhepunkt der Informationsreise für diese 25 Nachwuchsjournalisten war eine Einladung des Comptoir Suisse in Lausanne zum offiziellen Presse- und Eröffnungstag unter der persönlichen Führung durch den Stadtpräsidenten von Lausanne.

4. Internationales Jugendorchester-Festival in der Schweiz

Bereits zum vierten aufeinanderfolgenden Mal trafen sich vom 24. Juli bis 5. August rund 1000 junge Orchestermusiker, Tänzer und Sänger aus allen fünf Kontinenten zum 4. Internationalen Jugendorchester-Festival in der Schweiz. 11 Orchester, Tanzgruppen und zwei Chöre belebten den Sommer der Festivalstadt Lausanne und zahlreicher umliegender Ferienorte wie Avenches,

Broc, Château-d'Œx, Crans/Montana, Rolle, Romainmôtier, Signal de Bougy, Sion und Annecy (F) mit über 40 Konzerten. Am Erfolg des «Festlichen Sinfoniekonzertes» in Zürich, das zum Abschluß des Festivals am 6. August unter Mitwirkung eines japanischen und eines kanadischen Orchesters stattfand, war ebenfalls die SVZ beteiligt. Nach dem Festival bereisten einige Orchester auch die deutsche Schweiz (Konzerte und Ballettaufführungen in Flims, Rapperswil, Klosters, Rüschlikon und Baden). Am 27. und 28. Dezember trafen sich die Orchesterschule der Kammermusiker Zürich und das Jugendsinfonieorchester Budapest, die sich anlässlich des 2. IFYO in St. Moritz kennengelernt hatten, in Zürich und Basel zu einem festtäglichen Jubiläumskonzert unter dem Patronat der SVZ.

Bereits sind von der SVZ Vorbereitungen im Hinblick auf ein ganz unter schweizerischer Leitung stehendes Jugendorchestertreffen 1974 geleistet worden.

2000 Kilometer zu Fuß nach der Olympiastadt

Zwei junge mexikanische Ingenieure legten zu Fuß 2000 Kilometer zurück, um von Barcelona über die Pyrenäen und die Alpen nach der Olympiastadt München zu wandern. Die SVZ ermöglichte ihnen einen Abstecher auf die Jungfrau und das Matterhorn. Ihre Europa-Erlebnisse erschienen in der mexikanischen Presse; geplant ist weiter eine Buchausgabe.

ASTA-Kongreß, Las Vegas, 1972

Vom 5. bis 9. November fand der diesjährige Kongreß der «American Society of Travel Agents» (ASTA) in Las Vegas statt. Der Vize-direktor und die Agenturchefs von New York und San Francisco vertraten die SVZ bei diesem Anlaß. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Lausanne und weiteren schweizerischen Verkehrsinteressenten wurden die zur Tradition gewordenen Raclette-Lunches für 200 Persönlichkeiten des Reisefaches organisiert.

Verkaufswettbewerb «Schweiz» der TWA

Ein verkaufsfördernder Wettbewerb wurde mit der Trans World Airlines (TWA) in Verbindung mit Genf und Zürich organisiert und durchgeführt. Als Belohnungsprämien für die drei erfolgreichsten Verkäufer des Jahres waren Ferien- und Wochenendreisen in die Schweiz für je zwei Personen zu gewinnen.

Studienreisen

In Zusammenarbeit mit Swissair und SAS führten wir vom 10. bis 15. September unter der Leitung unseres Agenturchefs Kopenhagen eine fünftägige Studienreise für Vertreter führender Tageszeitungen und Wochenzeitschriften Dänemarks, Schwedens und Norwegens durch. Die Journalisten erhielten einen Einblick in Kultur, Wirtschaft, Politik und Tourismus unseres Landes. Im April bot sich in Verbindung mit ver-

schiedenen örtlichen Verkehrsvereinen – und im besonderen aus Anlaß des Sechseläutens in Zürich – Gelegenheit, 12 Reisepublizisten aus den USA zu einer Studienreise in die Schweiz einzuladen, wobei die Swissair den Hin- und Rückflug übernahm. Die Aktion fand in der amerikanischen Presse ein sehr gutes Echo.

Jubiläums - und Wochenendreisen

Anlässlich seines 100jährigen Jubiläums hat der Schweizerische Bankverein in Anlehnung an den SVZ-Slogan «Die Schweiz – jung mit ihren Gästen» eine Reise der Jugend mit 54 Teilnehmern aus allen Kontinenten veranstaltet. Die SVZ übernahm Dokumentation und Reiseandenken.

Mitte September fand sich eine neunköpfige Gruppe amerikanischer Wirtschaftsjournalisten von «Fortune», «New York Times», «Time Magazine» und «Newsweek» zu einem von den regionalen Verkehrsbüros und dem Verkehrsverein Montreux organisierten Wochenende am Genfersee zusammen.

Die Schweiz im Winter – für Kanadier besonders attraktiv

Im Hinblick auf die Eröffnung einer SVZ-Agentur in Toronto wurden zusammen mit Air Canada mehrere Aktionen durchgeführt, die dem kanadischen Reisepublikum die Alpen für Winterportaufenthalte sowie die Möglichkeit der gro-

Ben Städte als ideale Zwischenstationen auf dem Weg in die Berge vor Augen führen sollten. So besuchte eine Gruppe von Reisebürodirektoren und Reisejournalisten von einem Hotel am Zürichsee aus während einer Woche täglich ein anderes Skigebiet.

«Die Schweiz in Europa und in der Welt»

Unter diesem Motto tagte in Vevey und Genf vom 3. bis 8. Dezember der Verband der Europäischen Wirtschafts- und Finanzpresse. Wir betreuten die Gruppe in Genf und stellten in Verbindung mit der Schweizerischen Handelszeitung in Zürich eine mehrsprachige Dokumentation für die Kongreßteilnehmer zusammen.

Artikel und Vorträge über Umwelt- und Gewässerschutz

Der seit Jahren in der Schweiz lebende englische Wirtschaftsjournalist Norris Willatt verfaßte in unserem Auftrag eine Reihe von Fachartikeln über die positiven Auswirkungen des schweizerischen Umwelt- und Gewässerschutzes für die angelsächsische Presse. Sie stellten sachliche Entgegnungen auf frühere Artikel dar, welche in Organen wie «Observer» und «Time Magazine» die Verschmutzung schweizerischer Gewässer und die Vernachlässigung der natürlichen Umwelt auf einseitige Art und Weise dramatisiert hatten. Norris Willatt lieferte in Form von Dokumentationen und Vorträgen auch entsprechende Dis-

kussionsbeiträge zu den Herbsttagungen des Britischen Reisebürogewerbes (ABTA) und der «Association of National Tourist Office Representatives in Great Britain» (ANTOR). Unser Artikeldienst verbreitete die Aufsatzserie in allen drei Fassungen (deutsch, französisch, englisch).

Sonderauftrag des Reader's Digest

Der amerikanische Schriftsteller Roul Tunley wurde von der auflagestärksten Monatszeitschrift der Welt «Reader's Digest» (Auflage 28 Mio.) mit einem Artikel über das Thema «Profile of a City» beauftragt. Die Wahl fiel auf die Schweizer Wirtschaftsmetropole Zürich, wo ihm unter Mitwirkung des Verkehrsvereins Zürich, Pro Helvetia und unseres Pressedienstes ein Studienaufenthalt ermöglicht wurde. Das Resultat war ein gut fundierter Exklusivbericht.

Neues Alpenbuch

Das auf seinen Forschungsreisen durch den Alpenraum von uns betreute Autorenteam des Buches «The Alps» (National Geographic Society, Washington DC) konnte auf unsere Vermittlung hin den Schweizer Photographen Roby Hugentobler als Mitarbeiter gewinnen. Das neue Alpenbuch wird zum großen Teil der Schweiz gewidmet.

Plakataktion in Japan

Dank unseren Bemühungen übernahm eine Firma in Tokio die Verteilung von SVZ-Plakaten in

Warenhäusern, Supermärkten sowie an Messen und Spezialausstellungen. Diese Aktion soll überall reges Interesse am Ferien- und Exportland Schweiz erweckt haben.

Filmberichte für das japanische Fernsehen

Jeden Monat wurden ein bis zwei Aufnahmeteams verschiedener japanischer Film- und Fernsehgesellschaften aufgrund gemeinsam durch die Japaner und unseren Presse- und Filmdienst aufgestellter Drehpläne betreut; die IDE Productions Inc., Tokyo; Nippon Hoso Kyokai TV; Tokyo Broadcasting System; DAIEI Film & TV Co.

Werbung in Australien und Neuseeland

Angesichts der ständig zunehmenden Zahl von Besuchern aus Australien und Neuseeland wurde während des ganzen Jahres mit der Swissair in Sydney ein Informationsdienst für die Massenmedien und das Reisebürogewerbe unterhalten. Dies führte auch zu verschiedenen Berufsreisen australisch-neuseeländischer Publizisten.

Fernsehprogramm «Die Tausender-Reportage»

Thema dieser neuen Sendereihe ist die Entsendung jugendlicher Journalisten nach bestimmten Reisezielen, wo sie auf einer Bank tausend Schweizerfranken oder D-Mark abheben dürfen und als Entgelt eine Reportage über den betreffenden Ort zu verfassen haben. Der Produktions-

firma stellen wir unsere Dienste zur Verfügung. Die «Tausender-Reportage» wird anfangs 1973 mit den beiden schweizerischen Zielorten Lenzerheide und Zürich eröffnet.

Britische und nordamerikanische Fernsehfolgen

Eine Filmmannschaft der BBC Wales (Cardiff) drehte unter unserer Obhut und unter Mitwirkung von schweizerischen Wissenschaftlern eine Filmserie über die Alpen und ihre Gletscher. Weiter von uns betreute Fernsehleute waren: Walt De Faria mit seinen «Snoopy's International Ice Follies» für Aufnahmen über den sommerlichen Eislauf in Arosa; Reisefilm- und Fernsehproduzent Jim Forshee (Humerous Adventure Films, USA) und die kanadische Produktionsgesellschaft Hyland Radio-TV Ltd.

Dokumentarfilmserie für das amerikanische Fernsehen

Unter der Leitung des Fernsehreporters Roy Walkenhorst weilte im September ein vierköpfiges Filmteam der kalifornischen Fernsehgesellschaft KCRA in der Schweiz, um unter der Leitung von Vertretern der SVZ und der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung eine Serie von fünfzehn Filmreportagen zu verwirklichen. Mitwirkende in dieser Fernsehfolge waren unter anderem Bundespräsident Nello Celio, Berner Parlamentarier, hohe Offiziere der Schweizer Armee sowie Bauern, Arbeiter, Studenten usw.